

5.3 SSD

Definition

Eine **SSD** ist ein nichtflüchtiger Massenspeicher auf Basis von Flash-Speicher.

SSD steht für **Solid State Drive**.

Funktionsweise

Daten werden elektronisch in Speicherzellen gespeichert.

Eine SSD besitzt keine beweglichen Teile.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Speicherart	Flash-Speicher
Geschwindigkeit	schneller als HDD
Geräusch	geräuschlos
Stoßempfindlichkeit	unempfindlicher als HDD
Preis pro GB	meist höher als HDD

Vorteile

- hohe Geschwindigkeit
 - kurze Zugriffszeiten
 - geräuschlos
 - stoßunempfindlich
 - geringer Stromverbrauch
-

Nachteile

- höherer Preis pro GB
 - begrenzte Schreibzyklen
 - Datenrettung oft schwieriger als bei HDD
-

Schnittstellen

Typische SSD-Schnittstellen:

- SATA
 - M.2
 - NVMe
 - PCIe
-

Merksatz

Eine SSD speichert Daten elektronisch und besitzt keine beweglichen Teile.

Prüfungshinweis

In IHK-Aufgaben wird häufig zwischen **HDD** und **SSD** unterschieden.

Typische Fehler:

- SSD als magnetischen Speicher bezeichnen.
 - SSD und RAM verwechseln.
 - M.2 und NVMe gleichsetzen.
 - SATA-SSD und NVMe-SSD nicht unterscheiden.
-

Quellen

- IT-Handbuch für Fachinformatiker
-